

NEUERSCHEINUNGEN 1938

Geschichte Finnlands

Von WILLIAM SOMMER. 346 Seiten. In Leinen RM. 9.50

William Sommer, ein in Finnland lebender Historiker, hat dieses Werk in deutscher Sprache geschrieben. Seine besondere Eigenart ist, daß es erstmalig eine Gesamtdarstellung vom Standpunkte Finnlands aus gibt. Finnisches Land und Volk bilden überall die Grundlage. Ausgezeichnet, klar und sachkundig sind die Einflüsse Schwedens und Rußlands auf die politische und kulturelle Entwicklung des finnischen Volkes dargelegt. Seit Jahrzehnten die erste große finnische Geschichte.

Der ältere Pitt

Von KARL ALEXANDER VON MÜLLER. 169 Seiten. In Leinen RM. 6.-

„Das Buch ist nicht allein eine Biographie, es drückt vielmehr Wesen und Aufgabe des Empires durch Leben und Schicksal des Staatssekretärs auf das sinnfälligste aus. Hohe Freiheitsliebe verbunden mit hohem Formsinn, politische Leidenschaft persönlichster Art, die doch das Persönliche weit hinter sich läßt, weil nur der größte Raum ihr gemäß ist, werden in Pitt Erscheinung. In ihm leben die ‚beiden Seelen‘ des englischen Imperialismus: ‚der Machttrieb und die Ordnungsgabe, die Herrschsucht und der Rechtssinn, die Weltbeherrschung und die Weltbeglückung in gleicher Stärke‘.“

Die Literatur

Vom Wesen deutscher Denker oder zwischen Kritikk und Imperativ

Von MAX BENSE. 204 Seiten. In Leinen RM. 4.80

Inhalt: Luther oder vom Geist der Sprache und des Protestes — Kepler oder die Ordnung des Sichtbarlichen — Leibniz oder zwischen Mathematik und Musik — Kant oder vom Wesen des Denkens — Kierkegaard und der deutsche Geist — Nietzsche oder Philosophie und Verführung — Spengler oder die Kritik der Geschichte — Hilbert oder die Rechtfertigung der Mathematik.

„Es sind die zahlreichen Aperçus, welche die Großzügigkeit des Philosophierens bezeugen, das hier am Werke ist, und welche die Lektüre des Buches zu einem spannenden Abenteuer machen . . . Es gibt nicht viele Arbeiten im heutigen philosophischen Schrifttum, von denen sich dies sagen ließe . . .“

Frankfurter Zeitung

Die abendländische Leidenschaft zur Kritik der Existenz

Von MAX BENSE. 135 Seiten. RM. 3.50

Inhalt: Vorworte über die abendländische Leidenschaft — Der Begriff der Existenz — Der Denker — Exkurs über den Geist der Mathematik — Der Zweifel und der Ernst — Dekadenz und Macht — Epilog von der Zukunft.

Lesebuch zur Förderung humaner Bildung

Von ADALBERT STIFTER und J. APRENT. Faksimile-Wiedergabe nach der Ausgabe von 1854, dazu die Briefe Stifters über das Lesebuch. 388 Seiten. Gebunden RM. 6.50

„Ich bin zu dem Entschlusse gelangt, kein Buch mehr zu machen, als zu dem als Begutachter das deutsche Volk berufen wird“, schrieb Stifter im Jahre 1855 an seinen Verleger Heckenast. Wenn wir nun heute das Buch erneut vorlegen, so wissen wir, daß das deutsche Volk Stifters Lesebuch dankbar entgegennimmt, um sich selbst und anderen lieben Menschen ein köstliches Geschenk zu machen.

Bildchronik von München

22 handkolorierte Bilder nach Originalen von Harry Schultz. Mit Text von Alexander Heilmeyer. In farb. Einband RM. 3.50

Ein Bildermann und ein Schreiber haben sich zusammengetan, um eine kurze Chronik der Stadt, die sie seit langem kennen und lieben, zu schaffen — der eine mit dem Stift, der andere mit der Feder. In anschaulich erdachten und im alten Chronikstil empfundenen und gezeichneten Blättern wird Münchens Geschichte vor unseren Augen lebendig. Diesen Gang durch die Jahrhunderte begleitet in epigrammatischer Kürze und Eindringlichkeit das Wort.



VERLAG R. OLDENBOURG • MÜNCHEN 1 UND BERLIN

